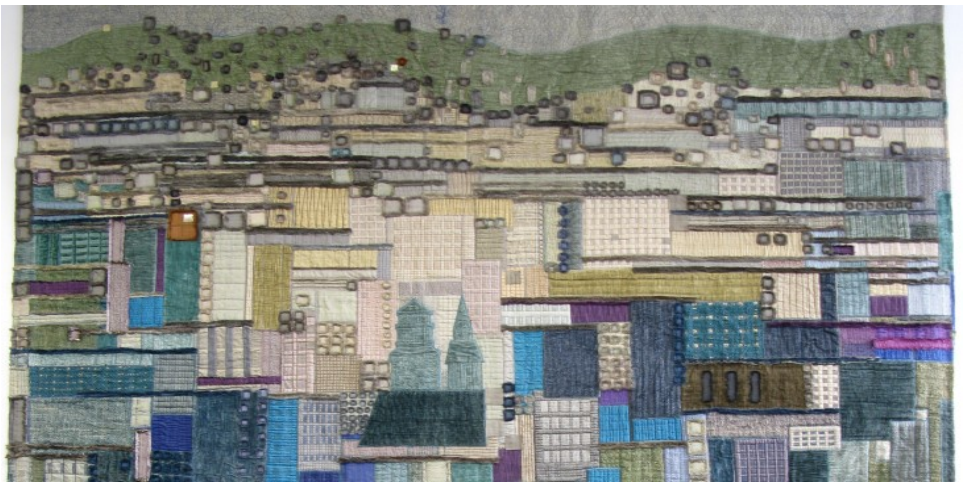
nanna textiles

03/06/2024

textilkunst-impuls: lotte hofmann schätze des landesmuseums württemberg

with Dr. Maaike van Rijn



Das Verblassen der Erinnerung der regional und international bedeutenden Textilkünstlerin, Verfechterin der Arts & Crafts und Pädagogin Lotte Hofmann (1907, Karlsruhe - 1981, Schwäbisch Hall) darf nicht weiterschreiten. Ihrer textile Kunst mutet Modernität an, obwohl si e von der Zeit der Mailand Triennale (1954) undder Brüsseler Weltausstellung (1958) stammt.

1947 wirkte Lotte Hofmann (LoHo) bei der Gründung des Bunds der Kunsthandwerker Stuttgart im damaligen LAndesgewerbeamt mit (BdK Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V.). Der Beethovensaal-Schmuckvorhang, ein bis heute bestehendes großformatiges Textilerzeugnis, kreierte sie als Auftragsarbeit für die Liederhalle 1956. Leider muss das meisterwerk wegen Feuerschutz, und Materialbrüchigkeit, ein einem Wandkasten neben der Bühne verborgen bleiben. LoHo fertigte Paramente für Kirchen, an der Messe Frankfurt bewarb sie sich mit angewandter Kunst, für Firmen- und Privatkunden fertigte sie Wandbehänge in ihrer Kollage- und Applikationshandschrift. 1964 vertrat Lotte Hofmann Deutschland in New York als die World Craft Council etabliert wurde.

Nanna freut sich sehr über Frau Dr. Maaike van Rijns Zusage, ein LoHo-Werkstattgespräch in ihrer lockeren Atelieratmosphäre durchzuführen. Dr. van Rijn ist als Kuratorin und Sammlungsleiterin für die Bereiche Mode und Textil und neueres Kunsthandwerk von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart am Landesmuseum Württemberg zuständig. In ihrer Textilsammlung schlummern ein paar von Lotte Hofmanns Werken. Einige Beispiele zeigt und bespricht Dr. van Rijn in ihrem Schaubildervortrag. Das Publikum bekommt einen Einblick in die Textilkunst Lotte Hofmanns und kann Fragen stellen und sich einbringen.

Der LoHo Textilpreis:
Die Lotte-Hofmann-Gedächtnisstiftung für Textilkunst, die im Bundesverband Kunsthandwerk in Frankfurt a.M. beheimatet ist, hat als Ziel die Textilkunst in Deutschland zu fördern und ihre Protagonisten auszuzeichnen. Mit der Initiative der Hofmann-Schwestern Lotte und Käte Mitte 1980er Jahre, wurde der erste und bislang einzige deutsche Preis für Textilkunst geschaffen. Der Textilkunstpreis ist ausschliesslich Textilkünstlerinnen und Textilkünstlern aus Deutschland vorbehalten.

_details

03/06/24 // 06:00 - 07:30
dates

1.5 Hours
incl. breaks*

Euro 10
costs include VAT

_location

Atelierwerkstatt
_nannatextiles
Claudiusstr. 10 - Eingang
im Hinterhof links
70193 Stuttgart-West
address

+49 711 22029990
phone

info@nannatextiles.de
email

_hints

Im Preis ist ein Glas Wein, ein Gertränk, Knabberzeug und der Textilimpuls enthalten. Nach Frau van Rijns Beamerpräsentation bleibt Zeit zum Sich-Kennenlernen und Netzwerken.

Vor der Beamerleinwand in der Atelierwerkstatt ist Platz für etwa 20 Personen. Frühzeitiges Buchen über dieser Website lohnt sich. Leider sind keine telefonische Anmeldungen möglich. Spätestens ab ca. 16:30 Uhr ist Nanna am 6. März auf dem Festnetztelefon gut erreichbar.

Ende 2025 geht die neukonzipierte Ausschreibung des LoHo-Textilpreises Online und die Arbeiten der Preisträger_innen in einer Ausstellung in Baden-Württemberg, zusammen mit LoHo-Werken 2026 präsentiert.

Nanna macht sich für Lotte Hofmanns künstlerisches Erbe und Wirken in ihrem Ehrenamt im Beirat der Lotte-Hofmann-Gedächtnisstiftung stark. Auf der Startseite auf dieser Website verbergen sich Informationen über Lotte Hofmann im Untermenü "loho friends".

Foto: Detailaufnahme aus Lotte Hofmann, Ansicht von Stuttgart, 1971

Dr. Maaike van Rijn

In ihrer Dissertation (2013, Universität Tübingen) "Bildende Künstlerinnen im Berliner "Sturm" der 1910er Jahre" untersuchte Frau van Rijn u.a. Selbstdarstellungen vs. Fremddarstellungen von Künstlerinnen der Jahrhundertwende. Dr. van Rijn hat viel publiziert. Als Kuratorin des Landesmuseums Württemberg konzipierte und realisierte sie die Große Landesausstellung "Fashion?! Was Mode zu Mode macht" 10/2020-04/2022 zusammen mit Raffaela Sulzer. Im Alten Schloss Stuttgart wurden in der Schau kritisch und zugleich unterhaltsam Themen rund um Modeproduktion präsentiert. Originalkleidung der Mode-Ikonen David Bowie und Marlene Dietrich waren Teil der spannenden Ausstellung. Websitelink: Ausstellungspräsentation auf Google Arts & Culture: https://artsandculture.google.com/story/kAVRnuxkrH3RPw

© 2024 nannatextiles. All rights reserved.